

ANMELDUNG



Bitte *online* unter www.katholische-akademie-freiburg.de oder *schriftlich*: Anmeldevordruck abtrennen, ausfüllen und in einem ausreichend frankierten Fensterumschlag an umseitige Adresse versenden.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis 19. Juni 2017.

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Einrichtung

TAGUNGSBEITRAG

60,- € (ermäßigt 30,- €)

ICH WÜNSCHE FOLGENDE ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN:

- Übernachtung inkl. Frühstück 57,50 €
- Abendessen 8 €
- Mittagessen 12,50 €
- Fleischloses Essen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Nach deren Begleichung sind Sie verbindlich angemeldet.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



PROF. DR. RUDOLF STICHWEH
Soziologie | Bonn



DR. GUNTHER SCHMIDT
Psychotherapie | Heidelberg



PROF. DR. DR. JOCHEN SAUTERMEISTER
Moraltheologie | Bonn



DR. KATHRIN GRATZ
Ethnologin und Interkulturelle Trainerin
xenocon | Kusterdingen



NASER EL BARDANOHI
Interkultureller Trainer | xenocon
Kusterdingen

EINGELADEN SIND

- Beraterinnen und Berater, Hauptberufliche und Ehrenamtliche in Pastoral und Caritas
- Verantwortliche in Politik und Gesellschaft
- Frauen und Männer, die an der Entwicklung von Partnerschaft und Ehe in unserer Gesellschaft interessiert sind

TAGUNGSORTE

Katholische Akademie | Wintererstr. 1 | 79104 Freiburg
Tel. 0761 31918 0 | Fax 0761 319 18 111
Freitag Abend: Audimax der Uni Freiburg
Platz der Alten Synagoge 1 | 79098 Freiburg

VERANSTALTER



EINLADUNG

SO NAH ... UND DOCH SO FREMD



7./8.
JULI
2017

FREMDHEIT IN DER PAARBEZIEHUNG: BEDROHUNG ODER RESSOURCE?

„Gleich und Gleich gesellt sich gern“, heißt es im Sprichwort. Doch es gilt auch das Gegenteil: Gegensätze ziehen sich an!

Gemeinsamkeiten, ähnliche Haltungen und Interessen gehören zur Paarbeziehung und geben ihr Stabilität und Sicherheit. Die Würze einer Partnerschaft liegt aber oft in der Verschiedenheit der Partner, in der sich Eigenschaften bestenfalls ergänzen – oder auch widerstreiten. Die Neugier gerade auf das Andere im Anderen wird schon bei der Partnerwahl nicht selten darüber entscheiden, ob das Gegenüber als anziehend und attraktiv empfunden wird. Ein Rest von Unbekanntem, von Geheimnis, bleibt ohnehin nicht einholbar – und kann es auch bleiben, denn es bereichert die Beziehung, sorgt für Lebendigkeit und Überraschungen. Das Verschieden-Sein, das Unbekannte im Partner und in mir selbst, kann jedoch zur Bedrohung werden, wenn es als Fremdheit wahrgenommen wird: wenn Partner sich ent-fremden und sich am Ende gänzlich fremd geworden sind.

Wo liegen heute Gründe für Entfremdungsprozesse in Partnerschaften? Welche gesellschaftlichen Einflüsse machen sich bemerkbar? Welche Anteile kommen aus dem individuellen, biographischen Bereich? Wie wirken sie sich aus? Können die Erfahrung und bewusste Wahrnehmung von Verschiedenheit und Fremdheit stabilisierend für die Paarbeziehung wirken – oder sogar helfen, „Entfremdungskrisen“ zu überwinden? Wie können Annäherungsprozesse angeregt und gestaltet werden?

Der Kongress nähert sich diesen Fragen sowohl wissenschaftlich wie praxisorientiert in interdisziplinärer Sicht aus soziologischer, psychologischer und theologischer Perspektive.

5.

KONGRESS ZU PARTNERSCHAFT UND EHE

ABLAUF

FREITAG, 7. JULI 2017

15.30 Uhr	Ankommen mit Kaffee
16.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Der Partner als Fremder Historische und soziologische Überlegungen <i>Prof. Dr. Rudolf Stichweh</i>
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	So nah ... und doch so fremd Fremdheit in der Paarbeziehung: Bedrohung oder Ressource? <i>Dr. Gunther Schmidt</i>
Ort	<i>Audimax der Universität Freiburg</i> Öffentlicher Vortrag

SAMSTAG, 8. JULI 2017

8.30 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle
9.00 Uhr	... weder befremdlich noch entfremdet ... Theologisch-ethische Reflexionen zu Verschiedenheit und Vertrauen als Koordinaten lebendiger Paarbeziehungen <i>Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister</i>
10.30 Uhr	Kaffee- und Teepause
11.00 Uhr	Thematische Gruppen – Praktische Impulse für die Arbeit mit Paaren
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	So fremd? Ehe, Liebe und Familie im orientalischen Kulturraum <i>Dr. Kathrin Gratz Naser El Bardanohi</i>
16.15 Uhr	Schlussgedanken
16.30 Uhr	Ende des Kongresses

ÜBERSICHT DER THEMATISCHEN GRUPPEN – SA, 8. JULI 2017

	THEMA	REFERENTIN/REFERENT
1	Expeditionen zu Mars und Venus. Vom Umgang mit Rollen- und Genderklischees in der Beratung	Ulrich Beer-Bercher Dipl.-Theol., Ehe-, Familien- und Lebensberater
2	Fremdheit/Entfremdung im Alter	Elfi Eichhorn-Kösler Dipl.-Päd. Bildungsreferentin im Seniorenreferat des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes
3	Spiritualität als Herausforderung in der Beziehung	Andreas Steiner Dipl. Theol. Dekanats- und Bildungsreferent MBSR Lehrer
4	Zwei Nationen – ein Paar	Patricia Brunner Bachelor of Science in Education EFL-Beraterin Irmtrud Lutterbach Dipl.-Psych. System. Familientherapeutin EFL-Beraterin
5	Die ersehnte Geburt – Wie fremd werden wir uns als Paar in der neuen Rolle als Eltern?	Dr. Esther Stroe-Kunold Dipl.-Psych. Referentin d. Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen i. d. Evang. Landeskirche in Württemberg
6	Wenn Kinder fremd werden – Herausforderungen an die Paarbeziehung in der Pubertät	Susanne Bakaus Dipl.-Psych. Leiterin d. Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen i. d. Evang. Landeskirche in Württemberg
7	Herausforderungen bei chronischer Krankheit in Partnerschaft	Beate Huebner Dipl. Soz. arb. Dipl. Psych. System. Therapeutin Fachbereichsleitung Psychologische Beratung Diakonisches Werk Konstanz
8	Hochfunktionale Autisten in Paar- und Einzelberatung	Kurt Nährig Dipl. Päd. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Ehe-, Familien- und Lebensberater
9	Interkulturelle Fallsupervision	Helene Kolb Supervisorin und Coach (DGSv, EKfUL) Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

SO NAH ...
UND DOCH
SO FREMD

KATHOLISCHE AKADEMIE
POSTFACH 947
79009 FREIBURG